

EISHOCKEY

OBERLIGA

UEC Mödling - Weiz Bulls 12:4
 HC Die 48er - Leobner Eisbären 9:6

1	(1) UEC Mödling	15	13	0	2	134:39	19
2	(2) HC Die 48er	15	11	0	4	103:57	16
3	(3) Leobner Eisbären	15	11	0	4	87:55	15
4	(4) Weiz Bulls	15	4	0	11	78:108	7
5	(5) Vienna Capitals II	14	4	0	10	52:70	5
6	(6) Steyr/Liwest Linz	14	1	0	13	35:160	1

Die letzten Runden des UEC:
SAMSTAG, 19.30 Uhr: Weiz Bulls - UEC Mödling.
SAMSTAG, 3. FEBRUAR, 19.30 Uhr: UEC Mödling - Leobner Eisbären.
SAMSTAG, 10. FEBRUAR, 19.30 Uhr: Steyr/Linz - UEC Mödling.
MITTWOCH, 14. FEBRUAR: UEC Mödling - HC Die 48er.
SAMSTAG, 17. FEBRUAR, 19.30 Uhr: Vienna Capitals II - UEC Mödling.

NÖN-GEWINNSPIEL

Tippen Sie die vier erstplatzierten Teams im Grunddurchgang der ÖEHV Oberliga. Im Halbfinale der Play-Offs spielen Erster gegen Vierter und Zweitgegen den Drittplatzierten. Die Sieger der beiden Halbfinalpaarungen stehen dann im Finale. Die Finalserien werden jeweils im Modus „Best of Three“ ausgetragen. Schneiden Sie die Tipp-Coupons aus und senden Sie an UEC „The Dragons“ Mödling, 2340 Mödling, In den Krautgärten 15 oder beim Heimspiel am 3.2. oder am 14.2. in der Eisarena Mödling an der Kassa abgeben.



Nicht zu stoppen. Peter Klumpp und die Mödlinger liefen gegen die Weiz Bulls einem ungefährdeten 12:4-Heimsieg entgegen.

FOTO: ZVG

UEC MÖDLING / Trotz eines schnellen Rückstandes war der Erfolg des UEC gegen Weiz nie in Gefahr. Die Führung der Bulls hielt nur ganze 49 Sekunden.

12:4! Dragons feiern nächsten Kanthersieg

VON BERNHARD GARAU

Der Erfolgsrun der Bulls hatte in Mödling ein jähes Ende. Nach drei Siegen aus den letzten vier Spielen setzte es bei den Dragons eine 4:12-Schlappe. Zu Beginn konnten die Gäste die Partie noch offen halten und gingen sogar im ersten Powerplay in Führung. Doch die Führung hielt nur 49 Sekunden, bis Sascha Tomanek ein Zuspield von Manuel Gril zum 1:1 verwertete.



Neun Dragons-Tore im zweiten Spielabschnitt

Danach übernahmen die Dragons das Zepter, Clemens Takats stellte noch im ersten Drittel auf 2:1. Im mittleren Spielabschnitt präsentierten

sich die Beno-Boys in Torlaune. Nach nur zwölf Sekunden lenkte Tomanek einen Takatschuss ins Tor ab. Und in dieser Tonart ging es weiter. Insgesamt scorten die Mödlinger neun Tore im zweiten Drittel.

Da durfte auch Rafael Schärf seinen ersten Treffer für den UEC bejubeln. Selbst ein vergebener Penalty von Martin Ekr konnte den Lauf der Gastgeber stoppen.

Noch vier Runden bis zu den Playoffs

In den letzten Runden des Grunddurchganges kämpfen die Dragons zuhause noch gegen die schärfsten Konkurrenten Leoben und Wien. Und für die Heimspiele rechnet Marketingchef mit einem weiteren Zuschauer-Zuwachs: „Die Zahlen steigen wegen der wachsenden Spannung zu den Playoffs hin stetig. Die Spiele von Mödling sind heuer für jeden Eishockey-Fan eine wahre Augenweide!“

NÖN gewinnspiel

Platzierung des Grunddurchganges und Playoff-Paarung

1.
2.
3.
4.



oberliga 0607

Name

Tel

Mail